

Fake News Alarm!

Mission Wahrheit

Escape Room: Stoppt Fake-News-Fabrik



Im Internet verbreiten sich täglich Gerüchte, Fake News und verrückte Geschichten — doch was stimmt eigentlich wirklich?

*Bei dieser spannenden Escape-Gruppenstunde werdet ihr zu echten Internet-Detektiv*innen und löst gemeinsam knifflige Rätsel rund um Fake News, Clickbait und manipulierte Bilder.*

Nur wer Hinweise richtig kombiniert und Nachrichten kritisch hinterfragt, kann den geheimen Fake-Alarm stoppen.

Dabei sind Teamwork, Köpfchen und ein guter Blick fürs Detail gefragt! Schafft ihr es, die Wahrheit von der Lüge zu unterscheiden?

Ort:

im Gruppenraum, im ganzen Pfarrheim

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche, Minis, Jungschargruppen

Alter:

10-12 Jahre

Benötigtes Material:

- ☐ Stifte
- ☐ Klebeband
- ☐ Scheren
- ☐ Umschläge
- ☐ vorbereiteter Agentenausweis
- ☐ Ausdrucke der Aufgaben
- ☐ kleine Belohnung (optional)
- ☐ Warnschilder (optional)
- ☐ Timer / Countdown für Zeitlimit pro Station (optional)

Vorbereitung:

- ☐ 4 Stationen im Raum verteilt
- ☐ eventuell Musik im Hintergrund
- ☐ „Agenten“-Atmosphäre

Einstieg:

Story zum Vorlesen: Achtung Agentinnen und Agenten! Im Internet wurde eine geheime Fake-News-Fabrik entdeckt. Dort werden täglich falsche Nachrichten produziert. Eure Mission ist es, die Fake-News-Fabrik zu stoppen! Dafür müsst ihr verschiedene Rätsel lösen und herausfinden:

- Welche Nachrichten stimmen?
- Welche sind erfunden?
- Wem kann man vertrauen?

Für jede gelöste Aufgabe bekommt ihr einen Geheimcode. Am Ende könnt ihr damit den „Fake-Alarm“ deaktivieren!

3 Gruppen mit je 4–5 Kindern.

Jede Gruppe erhält:

- Agentenausweis
- Laufzettel
- Stift

>>>

STATION 1

„Das verrückte Bild“

Ziel

Die Kinder erkennen:
Bilder können manipuliert werden.

Vorbereitung

Drucke 4 Bilder aus:

- 2 echte
- 2 bearbeitete/fake, zum Beispiel:
 - riesige Katze neben Haus
 - fliegender Hund
 - echter Schneesturm
 - bearbeiteter Dino im Supermarkt

Aufgabe

- Die Kinder müssen:
 - echte Bilder finden
 - Fake-Bilder erkennen
- Zusatzfragen:
 - Was wirkt komisch?

Warum könnte das Bild fake sein?

Kann man Bildern immer vertrauen?

Lösungscodes

Auf der Rückseite der Bilder stehen Zahlen.

Zum Beispiel:

- echtes Bild 1 = P
- echtes Bild 2 = R
- fake Bild 1 = L
- fake Bild 2 = O

Ergibt folgenden Code:

- P / R

>>>

STATION 2

„Clickbait-Alarm“

Ziel

Übertriebene Überschriften erkennen.

Vorbereitung

Schlagzeilen ausdrucken. Zum Beispiel:

- Seriös
 - „Heute wird es sehr heiß.“
 - „Neue Tierart entdeckt.“
- Clickbait/Fake
 - „DU WIRST NICHT GLAUBEN WAS PASSIERT IST!!!“
 - „Dieser Saft macht dich unsichtbar!“
 - „Lehrer VERBIETEN diesen Trick!“

Aufgabe:

- Die Kinder sortieren:
 - eher seriös
 - eher Fake/Clickbait

Zusatzfragen:

- Was macht die Fake-Überschriften auffällig?

Mögliche Antworten:

- viele Rufzeichen
- extreme Wörter
- macht Angst
- klingt unmöglich

Lösungscodes:

- Unter den seriösen Überschriften stehen Buchstaben. Zum Beispiel:
 - Ü-Ü-Ü
- Unter den unseriösen Überschriften stehen Buchstaben. Zum Beispiel:
 - R-R-R
- Lösung:
 - Ü

STATION 3

„Quellen-Check“

Ziel

Quellen vergleichen lernen.

Vorbereitung:

- 2 kurze „Webseiten“ ausdrucken:
- Seite A – seriös
 - normales Layout
 - Autor
 - Datum
 - sachliche Sprache
- Seite B – fake
 - „SUPERWAHRNEWS123“
 - viele Emojis
 - keine Quelle
 - SCHREIBT ALLES IN GROSSBUCHSTABEN

Aufgabe:

- Die Kinder markieren:
- Was wirkt vertrauenswürdig?
- Was wirkt komisch?

Hinweise

- Die seriöse Seite:
 - Datum
 - Autor
 - normale Sprache
- Die Fake-Seite:
 - keine Quelle
 - übertrieben
 - viele Behauptungen

Lösungscode:

- Wenn sie die richtigen Hinweise finden erhalten sie den Buchstaben „F“

>>>

STATION 4

„Gerüchte-Telefon“

Ziel

Verstehen, wie schnell Informationen verändert werden.

Ablauf:

- Wie Stille Post
- Ein Kind liest heimlich:
 - „Im Park wurde ein seltenes Tier gesehen.“
- Die Nachricht wird weitergeflüstert.
- Am Ende laut sagen.
- Oft entsteht etwas Lustiges wie:
 - „Ein gefährlicher Tiger frisst Fahrräder.“

Gespräch

- Warum verändert sich Information?
- Was passiert im Internet?
- Warum sollte man Dinge prüfen?

Lösungscode:

- „EN“



Das Finale:

Alle Gruppen setzen ihre Hinweise zusammen:

- PRÜFEN

Finale Auflösung:

Wenn die Kinder das Wort sagen:

- „Fake-News-Fabrik deaktiviert!“

Optional:

- Alarmton abspielen
- Konfetti
- kleine Süßigkeit

Gemeinsame Reflexion (15 Min):

- Was war schwierig?
- Welche Fake News hätte euch fast überzeugt?
- Wie kann man Nachrichten prüfen?
- Was macht ihr jetzt anders?

Wichtige Merksätze gemeinsam sammeln um Fake News zu erkennen:

- Nicht alles sofort glauben
- Quellen prüfen
- Andere Seiten vergleichen
- Vorsicht bei extremen Überschriften
- Bilder können bearbeitet sein
- Erst nachdenken, dann teilen

Kreativer Abschluss (20 Min):

Möglichkeit 1 Plakat gestalten:

- „Die 5 Regeln gegen Fake News“

Möglichkeit 2:

- Jede Gruppe erfindet lustige Fake News – die anderen müssen erklären, warum sie fake ist.